



I Allgemeines

Allgemein gilt: **Rückblicke sind langweilig, nicht zielführend und bilden keine Perspektive für die Zukunft.**

Grundlegende Regeln

- bedeutende Informationen für die Zukunft
- Formulierung in knackigen und kurzen Sätzen
- Wiederholungen aus der Überschrift im Fließtext vermeiden
- Wichtige Informationen zum Text hervorheben oder in eigenen Kästen setzen
- Name des Verfassers

Länge des Artikels

In der regionalen Presse ist das Interesse für Hintergrund-Informationen vorhanden. Der Heimat- und Trachtenbote ist als überregionales Medium **für ganz Bayern** zuständig.

Das bedeutet:

- Informationsfluss bewusst gestalten.
- die Möglichkeit nutzen, mittels eines QR-Codes auf weitere Informationen auf die Gau-/Vereinswebseite zu verweisen (QR-Code erstellt Redaktionsleitung).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

II Bilder

Bilder müssen eine Mindestauflösung von 300dpi (A4) aufweisen (das kann z. B. auf dieser Webseite überprüft werden: <https://pixelcalculator.com/de>). Wünschenswert wäre es, dass je ein Bild in Quer- sowie Hochformat eingereicht wird. Bitte pro Bild eine Bildunterschrift mit einreichen.

Für die Rubrik Totengedenken und bei der Vorstellung von besonderen Personen bitte ausschliesslich Porträtfotos einsenden.

Für eingesendete Bilder gilt, dass für diese dem Chiemgau-Druck sowie dem Bayerischen Trachtenverband e.V. das **Recht zur Verwendung der Bilder eingeräumt** wird. Dies betrifft sowohl den Abdruck im Heimat- und Trachtenboten wie auch die Verwendung in den sozialen Medien und der Webseite des Bayerischen Trachtenverbandes e.V.. Wir gehen davon aus, dass die Bildrechte beim Einsender liegen bzw. von diesem geklärt wurden.

III Texte

Es gelten die aufgeführten Rahmenbedingungen für die Veröffentlichung. **Wenn für eine Ausgabe des Heimat- und Trachtenboten bereits viele Artikel vorliegen, behalten wir uns vor, Berichte zu kürzen.**

1 Gauverbände

Allgemein

Für einen Bericht aus dem Gau sind maximal 1500 Zeichen vorgesehen. Das entspricht etwa einer halben Seite im gedruckten „Heimat- und Trachtenbote“. Kürzere Berichte sind immer willkommen.

Wir bitten darum, zu beachten, dass sich diese Zeichenzahl bei vielen oder großen Bildern (zweispaltig beispielsweise) verringert.

Es ist sinnvoll, längere Berichte in zwei oder mehrere Einzelberichte aufzuteilen. (Z.B. Ehrungen, um dem Geehrten den gebührenden Platz einräumen zu können.)

Gautermine

Gautermine werden unter „Termine & Veranstaltungen“ veröffentlicht (QR-Code möglich).

Gauversammlungen

- nur in Kurzform
- nur herausragende Ereignisse erwähnen (z.B. Gaufest, Almsingen, ...)
- Ehrungen als separaten Bericht abdrucken

Gauveranstaltungen

- Begrüßungen/Ehrengäste können weggelassen werden
- nur Höhepunkte aufzählen
- Mitwirkende erwähnen

Preisplatteln/Dirndldrah

- nur Stimmungsbild wird abgedruckt. Bilder der einzelnen Sieger und Ergebnisliste wird über QR-Code auf Gauwebseite verlinkt.



Rekordteilnehmerzahl beim Gaupreisplattln
Beim Preisplattln im Dreiflüsse-Trachtengau war das Zelt übergelb. 1500 Jugendliche und Kinder kamen, um sich im Plattln zu messen. Dass es hierbei auch heiter zuzing kann man sich gut vorstellen. Die Freude war groß, als neben dem ersten Platz in der Altersklasse ab 17 Jahren auch die Kindergruppe 1 und der Gruppenpreis an die Hinterrupfinger Trachtler gingen.
Nachdem der letzte Schlag getan war und die letzte Runde gedreht wurde, spielten die "Lustigen Buam" noch bis spät in die Nacht zum Tanz auf.
Die Ergebnislisten sowie Fotos der Bestplatzierten findet ihr auf der Webseite des Gauverbandes (siehe QR-Code nebenan).
Dies ist ein Fülltext, der nur dazu dient, dass der Textrahmen bis zum unteren Ende voll wird. Er hat sonst keinerlei Bewandnis und Bedeutung. Wer etwas zwischen den Zeilen lesen möchte, wird hier also enttäuscht von dannen ziehen müssen und sich anderweitig behelfen müssen. Auch dieser Satz ist





Anfeuern beim Preisplattln

2 Totengedenken, Ehrungen, Vorstellungen etc.

Totengedenken

Für Berichte aus dieser Rubrik sind Texte mit maximal 750 Zeichen vorgesehen, diese müssen nicht ausgeschöpft werden! Zu erwähnen sind z.B. herausragende Verdienste und Ehrungen der Verstorbenen. Bitte ein Bild **in Tracht** beifügen. Eine Altersangabe der Verstorbenen ist erwünscht.

Bitte immer mit angeben, in welchem Verein der Verstorbene Mitglied war.

Ehrungen

Für Berichte aus dieser Rubrik sind Texte mit maximal 750 Zeichen vorgesehen, diese müssen nicht ausgeschöpft werden! Möglich ist auch eine Darstellung lediglich mit Bild und Bildunterschrift.

Bitte nur herausragende Verdienste erwähnen, für die geehrt wird. Ehrungen werden bei den Gau-/Vereinsnachrichten abgedruckt.

Vorstellung besonderer Personen

Vorstellungen sind als Steckbrief oder Fließtext möglich. Folgende Angaben dienen zur groben Orientierung:

- Name
- Familie
- Geburtstag
- Beruf
- Hobbys
- Heimatverein
- Bisherige Ehrenämter & Ziele

3 Vereine

Allgemein

Für Berichte aus den Vereinen stehen zwischen 400 und 1100 Zeichen zur Verfügung.

Die Zeichenanzahl soll hierbei unbedingt dem Anlass gerecht werden! Bei Fragen hierzu bitte an die Redaktionsleitung wenden.

Jubiläumsberichte

Daten zusammenfassen, zum Beispiel:

- Gründungsdatum
- Vorstände
- Vereinsfahnen
- durchgeführte Gaufeste
- regelmäßige Veranstaltungen
- Gruppierungen im Verein
- Ausblick auf die Zukunft

Es muss nicht zu allen Punkten etwas geschrieben werden!

Jubiläumsfeier

Bei den Berichten zu Jubiläumsfeiern gilt folgendes zu beachten:

- Begrüßungen weglassen
- Mitwirkende erwähnen
- evtl. eine kurze Zusammenfassung der Vereinsgeschichte

Bilder zu Vereinsjubiläen

Da es schwer ist, in einem Printmedium wie dem Heimat- und Trachtenboten auf einem Bild mit 200 Personen Einzelheiten zu erkennen, haben wir uns dafür entschieden, künftig nur noch **Bilder mit maximal 10 Personen** abzudrucken.

Andere Berichte

Weitere Berichte aus den Vereinen, die für **alle** Trachtler in Bayern von Interesse sind, bitte mit der Redaktionsleitung abstimmen (Umfang).

4 Redaktionelles

Redaktionsschluss

Für die Ausgabe vom 1. eines Monats ist der Redaktionsschluss der 20. des Vormonats.

Für die Ausgabe vom 15. eines Monats ist der Redaktionsschluss der 5. des laufenden Monats.

Beiträge an redaktion@trachtenverband.bayern senden - danke!

Fragen und Anregungen?

Bei Fragen, Hinweisen und Anregungen bitte an die Redaktionsleitung unter redaktion@trachtenverband.bayern wenden.

Die Redaktionsleitung besteht aus folgenden Personen: Anna Felbermeir, Anton Hötzelberger, Adelheid Bonnetsmüller, Thomas Vogel (bzw. einer Fachkraft des Chiemgau Drucks).

Unser Ziel ist es, einen Heimat- und Trachtenboten mit **gesamt-bayerischem Inhalt** zu haben.

Günter Frey, 1. Landesvorsitzender

Diesen Leitfaden findest Du auf der Webseite des Bayerischen Trachtenverbandes bei den Sachgeboten unter „Öffentlichkeitsarbeit“.

